

Musikalische Gesundheitspolitik

„Hot Docs“ gastierten in Heiligenstadt mit Flower-Power und Megahits der Rockgeschichte

Zum wiederholten Mal gab es Samstagabend im Heiligenstädter Treffpunkt Alex gesundheitsfördernden Spaß, denn die „Hot Docs“ – heiße Ärzte – zeigten erneut, dass sie neben Skalpell und Spritze auch mit Gitarren, Bass und Schlagzeug richtig umgehen können.

HEILIGENSTADT (sit). Fernab von hämmernden Beats, brachial lautem Gedröhne oder bizarren Lichtshows stehen die „Hot Docs“. Das bewiesen sie Samstagabend einmal mehr in Heiligenstadt. Neben einer angenehmen Lautstärke, die die Ohren der Gäste schonte, hatten sich die musikalischen Mediziner wieder eine ganze Palette guter Klassiker der Musikgeschichte ausge-



TA-Foto: S. TISMER

ROCKENDE ÄRZTE: Die „Hot Docs“ ließen es in Heiligenstadt wieder krachen.

sucht, um einen Abend lang die Flower-Power-Zeit und den Blues wieder einmal auferstehen zu lassen. Simon & Garfunkel, die Stones, die Beatles, aber auch Neil Young und Eric Burdon kamen so zu ihrem Recht. Und als es dann auch noch einen Ausflug in den Rock'n'Roll gab mit Songs von Elvis, Little Richard und Chubby Checker, da glühte sogar der Tanzboden im vollen Haus. Bis weit nach Mitternacht ließen sich die Besucher das Gesundheitspaket der besonderen Art verabreichen und konnten gar nicht genug bekommen, forderten lautstark mehrere Zugaben.

Kommenden Samstag gibt es noch einmal Blues vom Feinsten. Dann steht die berühmte „32/20-Blues-Band“ mit ihrem großen Rory-Gallagher-Programm bei „Alex“ auf der Bühne.